

„The winner in the Internet will be the winner in the entire telecommunication industry!“

John Sidgmore, CEO UUNET

IT-BERUFSAUSBILDUNG MIT OPTIONALER ZUSATZQUALIFIKATION

Die Ausbildung zum/zur IT-Systemelektroniker/-in erfolgt im Blockrhythmus der Berufsschule und führt zum IHK-Berufsabschluss:
Abschluss im dualen Ausbildungsberuf Informations- und Telekommunikationssystemelektroniker/-in

Eingangsvoraussetzung

Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsdauer

3 Jahre, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch verkürzt werden.

Lernorte

Betrieb und IT-Berufsschule des OSZ IMT

Zusatzqualifikationen

Der Bildungsgang ist lernfeldorientiert konzipiert und ermöglicht z.T. den Erwerb weiterer Qualifikationen wie Linux- und Cisco-Zertifizierungen.



Oberstufenzentrum Informations- und Medizintechnik

Haarlemer Str. 23-27
12359 Berlin

Fon +49 30 225027 800
Fax +49 30 225027 809
Web www.oszimt.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag
8:00 - 9:00 Uhr
9:30 - 15:00 Uhr



Stand: 21.12.2012 | OSZ IMT Photos von Patricia Sevilla

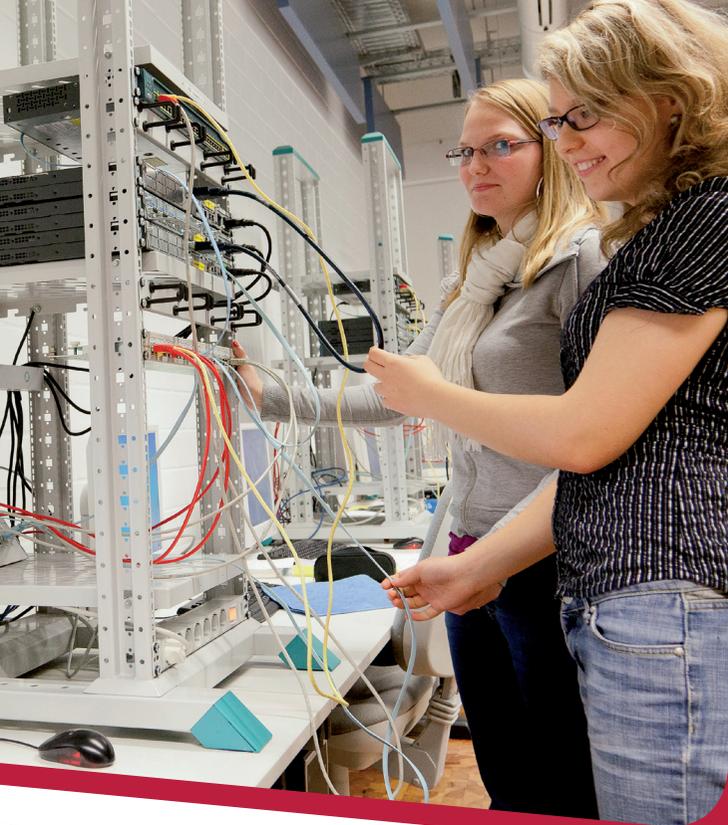


INFORMATIONEN- UND TELEKOMMUNIKATIONS-SYSTEM- ELEKTRONIKER/-IN (ITSE)

Berufsausbildung in den IT-Berufen (IHK) in 3 Jahren



DUALE IT-BERUFSAUSBILDUNG



ARBEITSBEREICHE

IT-Systemelektroniker/-innen planen und installieren Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik, einschließlich der entsprechenden Geräte, Komponenten und Netzwerke.

Sie installieren Stromversorgungen und Software und nehmen Systeme in Betrieb. Sie realisieren kundenspezifische Lösungen, sie modifizieren Hard- und Software. Sie analysieren Fehler und beseitigen Störungen.

Typische Einsatzgebiete sind Computersysteme, Netzwerke, Endgeräte oder Sicherheitssysteme. IT-Systemelektroniker/-innen sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften Elektrofachkräfte.

ZIELE DER IT-BERUFSAUSBILDUNG

Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf IT-Systemelektroniker/ IT-Systemelektronikerin hat gemeinsame berufsübergreifende Qualifikations- und Bildungsziele (Kernqualifikationen). Daneben gibt es berufsspezifische Qualifikations- und Bildungsziele (Fachqualifikationen). Die berufsübergreifenden und berufsspezifischen Qualifikations- und Bildungsziele sind nach Lernfeldern geordnet.

BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

- Erkennen möglicher Gefahren durch Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen zur Beurteilung der ihnen übertragenen Arbeiten als Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschrift (VBG 4)
- Planung, Installation, Konfiguration und Inbetriebnahme der Geräte, der Komponenten, der Netzwerke, der Stromversorgung und der Software
- Erstellen kundenspezifischer Anwendungssysteme einschließlich der Modifizierung von Hardware und Anpassung von Software
- Fehlersuche und Beseitigung von Störungen, auch unter Einsatz elektrischer und elektronischer Mess- und Prüfgeräte
- Erbringen von Dienstleistungen in den Bereichen Service und Support

Sorgfalt und Lernbereitschaft sind in diesem Beruf unerlässlich. Für das Eingehen auf Kundenwünsche und das Entwickeln entsprechender Lösungen ist Kunden- und Serviceorientierung förderlich.



BESCHÄFTIGUNG HAUPTSÄCHLICH ...

- bei Herstellern und Betreibern von Telekommunikationsanlagen und -netzen
- bei Installationsbetrieben für Sicherheitstechnik
- im Einzelhandel, der kundenspezifische Hardwarekonfigurationen anbietet

Im Betrieb arbeiten ITSE überwiegend in der Werkstatt und sind im Büro am Computer tätig. Installationsarbeiten und Anwenderschulungen beim Kunden gehören ebenso zu den Aufgaben.